



Das Schier Hörgeräte-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Eben noch Messeneuheit – jetzt schon bei Schier in Saalfeld und Neuhaus!

Die Akustikmesse in Nürnberg ist das Mekka für Hörakustiker. Hersteller aus der ganzen Welt stellen hier die neuesten Hörgeräte vor, die heutzutage wahrlich HighTech sind. Wie jedes Jahr waren alle Mitarbeiter und Auszubildenden von Schier Hörakustik vor Ort und haben sich nicht nur auf den neuesten Stand gebracht, sondern Weltneuheiten gleich mitgebracht. Interessierte können sich ab sofort darüber in den Filialen in Saalfeld und Neuhaus informieren und die Geräte probetragen.

Herr Schier, welche Trends haben Sie auf der Akustikmesse Nürnberg beobachtet?

Sven-Holger Schier: Vor zehn Jahren noch war ein Hörgerät einfach ein Verstärker. Kein Vergleich zu heute, die Technik ist soweit, dass Hörgeräte mit Smartphones und Mikrocomputern vergleichbar sind. Sie bieten immer mehr Funktionen, so dass die Geräte wirklich auf die Bedürfnisse des Einzelnen optimal abgestimmt werden können, und zwar in jeder Lebenslage: Ein hörgeschädigter Berufstätiger, der vielleicht viel telefonieren muss oder viele Besprechungen hat, weist andere Bedürfnisse auf als Menschen, denen eine einfache Handhabung oder eine gute Qualität etwa des Fernsehens besonders wichtig sind. Ein weiterer Trend ist, dass die Geräte über eine Anbindung an andere Geräte wie Smartphones oder einen TV-Adapter optimales Hören bieten. Der Fernsehton wird per Funk auf das Hörgerät



Excite Designe Edition

übertragen und der Benutzer kann damit ein Hörerlebnis haben wie im Kino – ohne durch einen sperrigen Kopfhörer von der Außenwelt abgeschirmt zu sein. Durch eine Koppelung mit dem Smartphone hat ein Hörgeräte-Träger heutzutage eine tragbare Freisprecheinrichtung und kann damit natürlich nicht nur telefonieren, sondern auch Videotelefonie wie Skype ausführen oder Whatsapp-Sprachnachrichten abhören.

Das klingt richtig gut. Macht ein solches Hightech-Gerät aber nicht vielen Benutzern, die vielleicht älter oder nicht so technik-begeistert sind, Angst?

Andrea Schier: Dafür gibt es ja uns. Das beste Hörgerät nützt nichts, wenn es nicht genau auf seinen Träger eingestellt ist. Deshalb besuchen alle unsere Hörakustik-Mitarbeiter die wichtigste Branchenmesse und erhalten Schulungen zu den Geräten. Der Hörgeräte-Träger muss sich um nichts mehr kümmern: Wir stellen ihm alles optimal ein, auch die Anbindung an sein Telefon oder an ein TV-Gerät, und er muss nur wiederkommen, wenn irgendetwas doch nicht ganz nach Wunsch zu hören ist. An den heutigen Geräten muss der Benutzer nichts mehr selbst einstellen, sie passen sich automatisch der jeweiligen Hörsituation an.

Stichwort Stromversorgung: Viele Hörgeräte-Träger haben Probleme mit dem Batterienwechsel, besonders wenn auch das Sehen nachlässt ...

Stefanie Schmidt: Die Hersteller gehen eindeutig dazu über, wiederaufladbare Akkus in die Geräte zu verbauen und von der Einweg-Batterie wegzukommen. Das heißt, dass das Hörgerät genau wie ein Smartphone über ein Kabel und die heimische Steckdose aufgeladen werden kann. Seit circa zwei Jahren sind Lithium-Ionen-Akkus auf dem Vormarsch. Diese sind besonders langlebig, manche Hersteller geben sogar eine Garantie über 5 Jahre. Mit den heutigen Akkus funktioniert das Hörgerät problemlos über 24 Stunden und wenn dann der Akku leer ist, wird das Gerät einfach über Nacht aufgeladen.

Haben Sie von der Messe ein Hörgerät mitgebracht, das Sie besonders empfehlen möchten?

Sven-Holger Schier: Tatsächlich hat uns das Gerät „Excite“ von Hansaton, eines deutschen Herstellers mit 60 Jahren Erfahrung in der Branche, besonders begeistert. Mir gefällt, dass es schon mit seinem Aussehen unterstreicht, dass ein Hörgerät heute kein Makel mehr ist, sondern ein Hightech-Accessoire. Die Geräte wirken elegant und bestechen durch ihre Farbgebung, auf Mann und Frau angepasst. Was die Technik betrifft, finde ich erwähnenswert, dass diese Geräte sich nicht nur mit den neuesten Smartphones, sondern auch mit Seniorenhandys verbinden, es reicht eine Bluetooth-Schnittstelle. Es gibt sie in jeder Preisklasse, mit vielen verschiedenen Funktionen. Zum Beispiel erkennt das Gerät, wenn man beim Fernsehen angesprochen wird, und stellt sich auf die neue Geräuschquelle automatisch um. Störgeräusche, etwa die Geräuschkulisse in einem Restaurant, werden zuverlässig unterdrückt. Trotz dieser feinen Technik sind die Produkte einfach in der Handhabung und robust, vertragen Spritzwasser, Schweiß und Staub. Zu diesen Geräten beraten wir interessierte Kunden gern und haben sie zum Probetragen in unseren Hörakustik-Zentren in Saalfeld und Neuhaus vorrätig.

Interview: SB | marcus®

Warum ich ein wiederaufladbares EXCITE Hörsystem trage?

Ich bin ein absoluter Filmliebhaber – deshalb finde ich es klasse, dass der Ton vom Fernseher auf meine Hörsysteme übertragen wird. Und das in einer Spitzenqualität. Meine wiederaufladbaren Hörsysteme mit Lithium-Ionen-Akku unterscheiden nämlich ganz automatisch zwischen Sprach- und Musiksignalen, was ich auch gerade bei Konzerten oder beim Telefonieren mit dem Handy sehr schätze. Da ich gern Urlaub abseits des Stromnetzes mache, ist die mobile Powerbank wirklich praktisch. So kann ich beide Systeme einfach aufladen, ohne eine Steckdose in der Nähe zu haben. Das ist für mich pure Freiheit.



RIC mit 312er Batterie

Warum ich ein EXCITE Hörsystem von HANSATON trage?

Schon beim ersten Einsetzen war ich von dem tollen Klang begeistert – und auch morgens auf dem Fahrrad im lauten Berufsverkehr oder beim Abendessen mit Freunden im vollen Restaurant überzeugen mich die Automatikprogramme, die sich den verschiedenen Hörsituationen einfach anpassen. Ich nutze die Hörsysteme zudem zum Telefonieren oder wenn ich Musik über eine App höre – das ist wirklich praktisch, da ich sie wie kabellose Kopfhörer für mein Smartphone verwende.



Testhörer für Excite

- Ich möchte Testhörer werden
- Ich möchte einen kostenlosen Hörtest durchführen lassen
- Ich möchte mich zu neuesten Hörgeräten beraten lassen

Gutschein!

Beim Kauf eines neuen Excite Hörgerätes erhalten Sie **100,- Euro Rabatt*** auf Ihren Privatanteil.

Gültig bis 31.01.2020

*Für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und gültiger ohrenärztlicher Verordnung. Zusätzlich der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10,- Euro pro Hörgerät. Gültig ab einem Eigenanteil von 400,- Euro

Schier Optik GmbH
www.schier-optik.de

Saalfeld · Obere Str. 16 | Tel. 03671 - 26 29 | hoergeraete@schier-optik.de
Saalfeld · Rainweg 68b | Tel. 03671 - 46 08 23 | comed@schier-optik.de
Neuhaus · Eisfelder Str. 34 | Tel. 03679 - 72 74 70 | neuhaus@schier-optik.de